Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand.

Ein spezielles städtisches Konzept für behinderungsgerechte Gehwege gibt es nicht. Es gab bisher nur sporadische Begehungen mit temporären Veränderungen.

Die Stadt ist bereit ein entsprechendes Konzept mit Menschen mit Behinderungen bzw. Behindertenverbände auszuarbeiten, welche dann auch in einer Prioritätenliste der erforderlichen Maßnahmen endet.

Der behindertengerechte Ausbau der ÖPNV-Wartehallen ist im Konzept vorgesehen, konnte jedoch durch nicht Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel weiterbetrieben werden.

Der Zustand im Bereich „Bahnhof Meckenheim“ soll im Rahmen der nördlichen Erweiterung entsprechend durch Mittel der Bahn geändert werden.

Durch den Arbeitskreis „Soziale Dienste“ ist in der 2. Jahreshälfte eine Begehung mit diesem Hintergrund unter Einbeziehung der Verwaltung geplant.